

Presse-Information
22. Juli 2019

BMW Brilliance nimmt in China 5G-Mobilfunknetz an allen Produktionsstandorten in Betrieb

- 100%ige Signalabdeckung in den drei Werken von BMW Brilliance Automotive erreicht
- Übertragungsrate von ein Gigabit pro Sekunde
- Erstes Pilotprojekt überträgt Daten von Testfahrzeugen ins Datenzentrum

Shenyang. Als erster Automobilhersteller hat BMW Brilliance Automotive (BBA) alle Werke flächendeckend mit einem 5G-Mobilfunknetz ausgestattet. Mit dem neuen Mobilfunkstandard lassen sich große Datenmengen in kürzester Zeit übertragen. Dies ist möglich, da die Daten in kleinen, leistungsstarken Rechenzentren direkt am Ort des Geschehens verarbeitet werden und nicht mehr lange Wege zurücklegen müssen. So können beispielsweise miteinander vernetzte Maschinen und Anlagen in Echtzeit Daten austauschen und den Produktionsprozess noch besser aufeinander abstimmen. 5G bietet damit ideale Voraussetzungen für viele digitale Innovationen und hat das Potenzial, die Effizienz, Qualität und Flexibilität in der Produktion weiter zu steigern. BBA setzt die Technologie bereits in einem Pilotprojekt ein und nutzt 5G, um große Mengen an Prüfdaten in Echtzeit von Fahrzeugen ins Datenzentrum zu übertragen und die Datenerfassung und -analyse effizienter zu machen. Fahrzeug-Updates mit großen Datenmengen und Echtzeit-Diagnosen könnten so künftig aus der Ferne durchgeführt werden.

Damit ist BBA der erste Automobilhersteller, der die 5G-Technologie in der Automobilentwicklung und -produktion einsetzt.

Johann Wieland, Präsident des Joint Ventures der BMW Group und ihres Partners Brilliance China Automotive Holdings Ltd.: „5G ist eine wegweisende Technologie und hat das Potenzial, die industrielle Produktion zu revolutionieren. BBA übernimmt eine führende Rolle darin, den Einsatz von 5G zu testen und neue Innovationen und Verfahren zu entwickeln, um die industrielle Produktivität zu verbessern.“

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 22. Juli 2016

Thema BMW Brilliance Automotive nimmt 5G-Mobilfunknetz in Betrieb

Seite 2

Flächendeckende 5G-Signalabdeckung, Übertragungsrate erreicht 1Gbps

BBA hat als erstes 5G-Pilotunternehmen in Shenyang bereits im Oktober 2018 mit dem Aufbau eines 5G-Netzwerks für seine drei Werke begonnen. 21 Mobilfunktürme und 35 5G-Basisstationen führten im April 2019 zu einer vollständigen 5G-Netzabdeckung in den BBA Automobilwerken in Tiexi und Dadong sowie dem Motorenwerk. Nach nur drei Monaten technischer Optimierungen stieg die 5G-Übertragungsrate von anfänglich 600 Megabyte pro Sekunde auf ein Gigabit pro Sekunde - schnell genug, um einen Full-HD-Film in nur wenigen Sekunden herunterzuladen.

Für die Produktion birgt die 5G-Technologie viel Potenzial. Mögliche Anwendungsszenarien liegen im Bereich der Augmented Reality, der cloud-basierten Steuerung von autonomen Transportsysteme, der Mensch-Maschine-Interaktionen mittels mobiler Smart Devices, der Roboter-zu-Roboter-Kommunikation und in der Kommunikation zwischen Robotikanlagen und der Steuerung. Die effektive Anwendung der 5G-Technologie in diesen Bereichen hat das Potenzial, die Automobilproduktion zu verändern und die Produktivität zu erhöhen.

Den Aufbau der Infrastruktur und die Anbindung des 5G-Netzes auf einer Fläche von insgesamt über drei Millionen Quadratmetern realisierte BBA in Partnerschaft mit China Unicom und China Mobile.

5G im Produktionsnetzwerk der BMW Group

Aktuell bereitet sich die BMW Group darauf vor, die Werke in Deutschland mit lokalen, privaten 5G-Netzen auszustatten. Die Vorteile der neuen Technologie liegen nicht nur in der hohen Übertragungsrate und der schnellen Reaktionszeit, sondern auch in der Zuverlässigkeit und Sicherheit des Netzes. Es bietet damit optimale Voraussetzungen für Innovationen, die mit großen Datenmengen in Echtzeit arbeiten. Dazu gehören Anwendungen aus dem Bereich der virtuellen und erweiterten Realität, der großflächigen Vernetzung von Maschinen untereinander oder dem Einsatz bei autonomen Logistikflotten.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 22. Juli 2016

Thema BMW Brilliance Automotive nimmt 5G-Mobilfunknetz in Betrieb

Seite 3

Langfristiges Ziel ist es, an allen weltweiten Werksstandorten der BMW Group ein 5G-Netz aufzubauen.

Das Joint Venture BMW Brilliance Automotive

Das Joint Venture BMW Brilliance Automotive wurde 2003 gegründet und hat sich in den vergangenen 16 Jahren zu einem der erfolgreichsten Premium-Automobilhersteller in China entwickelt. Es umfasst die Produktion und den Vertrieb von BMW Automobilen in China sowie lokale Entwicklungsumfänge. Die BBA Automobilwerke in Tiexi und Dadong produzierten 2018 über 490.000 Fahrzeuge für den chinesischen Markt. Das entspricht einem Wachstum von knapp 24 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In Summe sind über 18.000 Mitarbeiter bei BBA beschäftigt.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Sandra Schillmöller, Kommunikation Produktionsnetzwerk BMW Group
Telefon: +49 89 382-12225, Email: Sandra.Schillmoeller@bmwgroup.com

Frank Wienstroth, Leiter Kommunikation Produktionsnetzwerk BMW Group
Telefon: +49 89 382-54459, Email: Frank.Wienstroth@bmwgroup.com

Internet: www.press.bmw.de
E-Mail: presse@bmwgroup.com

Das BMW Group Produktionsnetzwerk

Die hohe Kundennachfrage und der Anlauf neuer Modelle haben im Jahr 2018 zu einer guten Auslastung des Produktionsnetzwerks der BMW Group geführt. Mit 2.541.534 produzierten Fahrzeugen der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce gab es einen neuen Höchstwert. Davon waren 2.168.496 Einheiten BMW, 368.685 MINI und 4.353 Rolls-Royce. Über einer Million Fahrzeuge kamen aus den Werken in Deutschland.

Mit seiner weltweit einzigartigen Flexibilität ist das BMW Produktionssystem führend und für die Zukunft bestens aufgestellt. Es orientiert sich an der Strategie NUMBER ONE > NEXT und zeichnet sich insbesondere durch eine hohe Effizienz und robuste Prozesse aus. Die Produktionskompetenz der BMW

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 22. Juli 2016

Thema BMW Brilliance Automotive nimmt 5G-Mobilfunknetz in Betrieb

Seite 4

Group stellt damit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar und trägt zur Profitabilität und zum nachhaltigen Erfolg des Unternehmens bei.

Neben der Flexibilität sind Qualität und Reaktionsfähigkeit wesentliche Faktoren des BMW Produktionssystems. Die Digitalisierung, standardisierte Baukästen und eine intelligente Mischbauweise stellen die hohe Kompetenz des Produktionsnetzwerks unter Beweis. Gleichzeitig bietet das Produktionssystem dem Kunden einen sehr hohen Individualisierungsgrad und lässt die Änderung von Kundenwünschen noch bis zu sechs Tage vor Auslieferung zu.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw>